



Pressemitteilung

Ingmar Hoerr wird Ehrensenaor der Universität Tübingen

Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der CureVac AG erhält Aus- zeichnung

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 26.09.2018

Die Universität Tübingen verleiht die Ehrensenaorenwürde an Dr. Ingmar Hoerr, den Gründer und Aufsichtsratsvorsitzenden der CureVac AG. Die Verleihung findet am **Mittwoch, den 31. Oktober, um 18.00 Uhr** in der Schlosskapelle auf Schloss Hohentübingen statt. Die Laudatio hält Dietmar Hopp, Mitbegründer der SAP SE. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

Dr. Ingmar Hoerr hat Biologie an der Universität Tübingen studiert und wurde am Institut für Organische Chemie und am Interfakultären Institut für Zellbiologie und Immunologie zum Thema „RNA-Vakzine zur Induktion von spezifischen zytotoxischen T-Lymphozyten (CTL) und Antikörpern“ promoviert. In seiner Dissertation beschrieb er die Grundlagen der direkten Anwendung des Botenmoleküls mRNA als Impfstoff, auf denen auch sein Unternehmen aufbaut: Im Jahr 2000 gründete er mit weiteren Kollegen die CureVac AG, um weltweit erstmals klinische Tests mit mRNA-basierten Wirkstoffen durchzuführen.

Heute beschäftigt CureVac rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält weitere Standorte in Frankfurt am Main und in Boston, Massachusetts (USA). In das Unternehmen, das derzeit mit 1,6 Milliarden Euro bewertet wird, haben unter anderem die dievini Hopp BioTech Holding GmbH & Co, der Pharmakonzern Eli Lilly sowie die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung investiert.

Auch als international erfolgreicher Unternehmer sei Ingmar Hoerr dem Standort Tübingen und seiner Universität stets verbunden geblieben, sagte Rektor Professor Bernd Engler. Unter anderem habe er durch eingeworbene Preisgelder die Sanierung des Tübinger Schlosslabors und die Einrichtung der dortigen Dauerausstellung ermöglicht – in diesen Räumen hatte Friedrich Miescher 1868 die Nukleinsäure entdeckt. „Wir freuen uns, ihn als Botschafter der Universität Tübingen auch weiterhin an unserer Seite zu wissen.“

Die Universität Tübingen verleiht die Ehrensensatorenwürde an Persönlichkeiten, die sich um Wissenschaft, Forschung, Kunst, Kultur und gesellschaftliche Verständigung verdient gemacht haben. Sie würdigt damit auch ein besonderes Engagement für die Universität.



Ingmar Hoerr. Foto: Matthias Baus Photographie (Stuttgart)

Kontakt:

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Universität Tübingen
Hochschulkommunikation
Telefon +49 7071 29-76788
karl.rijkhoek@uni-tuebingen.de